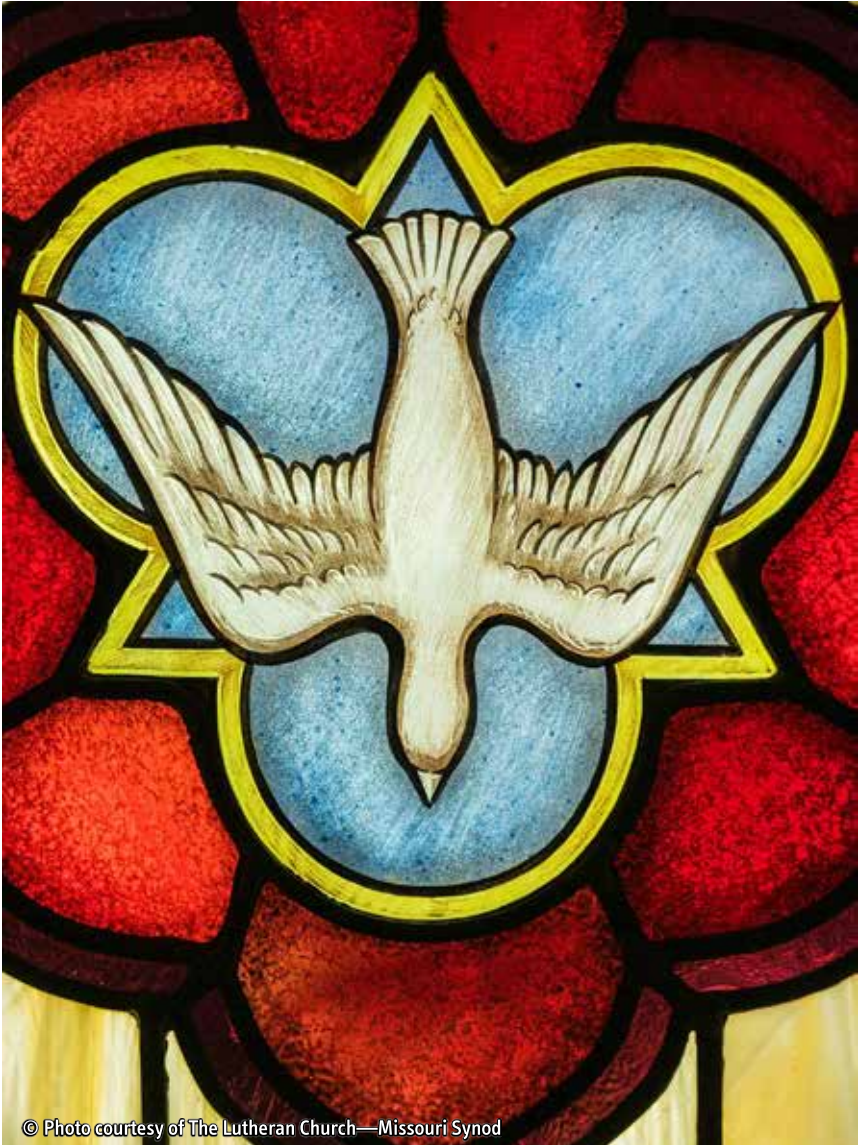


GEMEINDEBRÜCKE

GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE ST. MICHAELIS TALLE,
DER ST. PETRI-GEMEINDE VELTHEIM UND DER BETHLEHEMSGEMEINDE ROTENHAGEN
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

Nr. 127

Mai / Juni 2025



© Photo courtesy of The Lutheran Church—Missouri Synod

Anschriften / Impressum

Christus-Gemeinde Lage www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
St. Matthäusgemeinde Blomberg www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
Trinitatis-Gemeinde Bielefeld www.selk-bielefeld.de	Schatenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bieiefeld@selk.de, Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt
Gemeinde St. Michaelis Talle www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
St. Petri-Gemeinde Veltheim www.selk-veltheim.de	Zur Luchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833, rabber@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Johannesgemeinde Schwenningdorf www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Petrusgemeinde Blasheim www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, blasheim@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Pfarrer Tino Bahl	Schatenstraße 15, 33604 Bielefeld, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
Pfarrvikar André Knüpfer	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, Mobil 0176 79855796, knuepfer@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
Pfarrer Fritz von Hering	Lange Straße 84, 31552 Rodenberg, Tel. 05723 3579, fritz.vonhering@selk.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: André Knüpfer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, A. Siekmann, B. Stockebrandt, A. Volkmar

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Layout: K.-H. Gütebier, O. Knefel

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Die Krücken der Gnade Gottes

„Jedes Mal, wenn jemand durch eine Kirchentür tritt, kann man die Krücken der Gnade Gottes unter seinen Armen sehen“. - Diesen Satz habe ich einmal gelesen und er hat mich tief berührt. Er macht mich immer wieder nachdenklich. Und angesichts all dessen, was wir in unserem eigenen Leben und im Leben anderer immer wieder erfahren, kommt mir dieser Satz oft in den Sinn. Ich erkenne dann die Krücken der Gnade, die jemanden durch die Tür der Kirche tragen.

Was bedeutet das? Krücken stützen Menschen, die sich nicht selbst bewegen können. Spirituell gesehen sind wir völlig unfähig, aus eigener Kraft zu Gott zu kommen. Aber Gottes Gnade greift ein: Sie reinigt uns, schenkt uns neues Leben in Christus - durch den Heiligen Geist, am Tag unserer Taufe, ohne unser Verdienst.

Das bewahrt uns vor falschen Vorstellungen: Wir werden nicht einfach vom Sünder zum Gerechten, sondern wir sind beides zugleich - 100% Sünder und 100% Gerechte vor Gott. Ein großes Paradox des Glaubens.

Was bedeutet das für unseren Alltag? Wir sind nicht aus uns selbst heraus gerecht. Wäre es so, würden wir ohne



Hilfe zur Kirche gehen. Aber wir brauchen immer wieder neu die Gnade Gottes. Der Heilige Geist muss unsere Herzen immer wieder neu bewegen.

„Jedes Mal, wenn jemand durch eine Kirchentür tritt, kann man die Krücken der Gnade Gottes unter seinen

Armen sehen.“ Krücken sind für Verwundete. Die Kirche ist ein Krankenhaus für die Sünder. Jesus sagt: „Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder“ (Markus 2,17).

Aus eigener Kraft würden wir nicht in die Kirche gehen. Aber der Heilige Geist zieht uns immer wieder zu Jesus, dem wahren Arzt. Nur er kann unsere Sorgen, Wunden und Ängste heilen.

Bist du verletzt? Müde? Beladen? Jesus lädt dich ein: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch Ruhe geben“ (Matthäus 11,28). Gott bewahre euch in der Gewissheit des Heils und des ewigen Lebens in Christus. Amen.

André Knüpfer, Pfarrvikar

Letzter Aufruf zur gemeinsamen Busreise zum Posaunenfest in Krelingen – Jetzt anmelden!

Am 29. Juni 2025 findet das Posaunenfest Missionszentrum Krelingen statt – ein festlicher Tag mit Musik von Posaunenchor, Gemeinschaft und geistlichen Impulsen. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, wird eine gemeinsame Busreise organisiert.

Geplant sind zwei mögliche Routen:

Route 1 führt von Rabber über Lübbecke und Porta Westfalica mit weiteren Halten an der A2 bis nach Krelingen.

Route 2 beginnt in Rotenhagen, führt über Bielefeld und Talle mit weiteren Halten an der A2 nach Krelingen.

Welche Route gefahren wird, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. Die Zustiegshalte werden so gewählt, dass sie gut erreichbar sind.

Bezirks-Oldie-Tage in Detmold

Vom 14. bis 16. März 2025 fanden wieder einmal Bezirks-Oldie-Tage (BOT) statt. Veranstaltungsort war das Haus Sonnenwinkel in Detmold-Heiligenkirchen. Erwachsene aus verschiedenen Gemeinden nahmen teil, einige wurden von ihren Kindern begleitet.

Wie bei den BOT-Treffen üblich, übernahmen die Teilnehmenden selbst die Aufgaben: Essensvorbereitung, Andachten, Musik und die Organisation des Programms.

Das Thema dieses Treffens lautete

Der Fahrpreis liegt voraussichtlich zwischen 25 und 40 Euro pro Person. Kinder bis sechs Jahre fahren kostenlos mit. Für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und siebzehn Jahren ist ein ermäßigter Preis vorgesehen.

Der Anmeldeschluss für die Busreise ist der 4. Mai 2025. Der genaue Fahrpreis sowie Informationen zu den Zustiegshalten werden Mitte Mai bekanntgegeben. Die Bezahlung erfolgt Ende Mai oder Anfang Juni. Am 14. Juni werden alle Teilnehmenden abschließend informiert.

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte bis umgehend an den Vorstand oder den Pfarrer Ihrer Gemeinde.

Erleben Sie einen besonderen Tag voller Musik, Glauben und Gemeinschaft in Krelingen! AK

„Die lutherische Kirche in Brasilien“ und wurde von Pfarrvikar André Knüpfer vorgestellt.

Neben den thematischen Einheiten gab es Zeit für Spaziergänge in der Umgebung. Am Sonntag nahm die Gruppe am Gottesdienst der Christus-Gemeinde (SELK) in Lage teil.

Die Mischung aus Inhalt, Gesprächen und gemeinsamer Zeit machte das Wochenende zu einer gelungenen Gelegenheit, sich mit anderen aus der Kirche auszutauschen. AK



Gemeinde St. Michaelis Talle

Zum Rießen 6 - 32689 Kalletal
Tel. 05266 331 - talle-veltheim@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE22 4825 0110 0000 5877 90

Gottes Segen zum Geburtstag

Keine Veröffentlichung im Internet!

Außerordentliche Gemeindeversammlung am 4. Mai 2025 nach dem 11:00 Uhr Hauptgottesdienst

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Gebet / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Anwesenheitsliste / Bestimmung des Protokollführers
3. Entsendung von Pfarrer Tino Bahl in den Pfarrbezirk ab 1.9.2025
4. Verschiedenes
5. Schließung der GV mit Lied, Vaterunser und Segen

Kirchliche Trauung am 4. Juli 2025

Am 4. Juli 2025 werden **Kevin Arndt** und **Nicole Jakuschinky** in der St. Michaelis-Kirche ihre Kirchliche Trauung feiern. Pfarrdiakon Tim-Christian He-

bold wird den Traugottesdienst auf Wunsch des Brautpaares leiten.

Rückblick: Girls Day 6.0

Bin ich schön?

Wie würden Sie diese Frage für sich beantworten?

Sechs Mädchen im Alter von 15 bis 18 Jahren haben sich am GirlsDay-Wochenende, welches vom 5. bis 6. April in Talle stattfand, dieser Frage gestellt. In einer Gruppenarbeit, die aus fünf Stationen bestand, wurde sich dem Thema genähert. Zunächst galt es wahrzunehmen, dass „Schönheitsideale“ einem stetigen Wandel der Zeit und auch der verschiedenen Kulturen unterworfen sind. In Zeiten von Social Media, wie TikTok oder Instagram, werden Mädchen mit aktuellen Schönheitsidealen geradezu überflutet. Nicht umsonst nennen sich die Stars dieser Medien „Influencer“, denn die Botschaften verbreiten sich

tatsächlich oft grippeähnlich schnell. Sich dem zu entziehen, ist heute kaum noch möglich. Doch dass man dem Ganzen nicht machtlos ausgeliefert sein muss, sondern etwas entgegenzusetzen kann, das konnten die Mädchen sich in einer weiteren Station erarbeiten.

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters, und wie heilsam ist es festzustellen, wie wunderschön wir in den Augen Gottes sind. In Gottes



Augen sind wir perfekt. Meisterwerke – jeder Einzelne von uns ist vom Meister persönlich akribisch im Mutterleib gestaltet, ganz nach seinen Vorstellungen. Und Gott sagt: Bei mir bist du schön! Schönheit, das ist bei Gott Beziehung. Ich liebe dich – darum bist du schön! Als Getaufte und so von Schuld durch Christus gereinigte Sünder sind wir in den Augen unseres Vaters schon die wunderschönen und perfekten Kinder, die er sich von Anfang der Welt erdacht hat und die wir in der Ewigkeit sichtbar sein werden. Welch eine Freiheit sich in dieser Erkenntnis verbirgt, konnten die Mädchen von König David lernen, der Psalm 139,14 staunend spricht: „Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ Und das führte zur letzten Lektion, die



Neben der Themabearbeitung standen auch wieder kreatives Kochen, ein Kinoabend und eine Andacht bei Kerzenschein auf dem Programm. Und natürlich ein Rollenspiel, welches die Mädchen am Sonntag beim Gottesdienst im Rahmen einer Talkshow aufführten. In der anschließenden Predigt verblüffte Pastor Andreas Volkmar die Gemeinde zunächst, als er einen 10-Euro-Schein zerknüllte, um zu verdeutlichen, dass dieser nun „unschöne“ Schein nichts an seinem Wert verloren habe. Entscheidend ist, dass hinter diesem Schein das Versprechen der Europäischen Zentralbank liegt. Die EZB gibt dem Schein seinen Wert. Und dieser Wert ist völlig unabhängig davon, ob der Schein schön aussieht oder nicht. Pastor Volkmar predigte uns durch dieses Gleichnis Gottes frohe Botschaft in die Herzen. Wir sind schön und wertvoll, weil Gott mit seinem Versprechen hinter uns steht. Es war einfach wie-



die Mädchen für sich mitnehmen konnten. Dankbarkeit, das ist der Schlüssel, um glücklich und zufrieden mit sich selbst sein zu können. Wer erkennen darf, was für ein Wunder es ist, zu leben und so geliebt zu werden, der kann gar nicht anders, als seinen Schöpfer zu loben und zu danken und immer wieder seine Nähe zu suchen. Denn es ist einfach „schön“ und macht glücklich.



der schön! Dass die Mädchen sich nach dem Gottesdienst vor der gesamten Gemeinde so spontan und herzlich bei uns, den Organisatoren des GirlsDay, bedankt haben, erfüllt uns mit Freude und Hoffnung. Gottes Wort kehrt nicht leer zurück.

Und Sie? Sind Sie schön? Wenn Sie das nächste Mal in den Spiegel schauen und Ihre kritischen Augen etwas

„unschönes“ sehen, dann machen Sie es wie David und sagen: „Ich danke dir, Herr, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke. Das erkennt meine Seele.“ Und so Gott will, wird sich auch Ihre Sichtweise verändern, und Sie werden dankbar und glücklich sein und Ihren Schöpfer loben.

Claudia Arndt

Danke für alle Unterstützung – Gemeinsam viel bewirkt!

Liebe Talle Gemeindeglieder,

ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Beiträge und Spenden unsere Gemeindeglieder ermöglichen! Dank Ihrer/Eurer Großzügigkeit konnten wir im letzten Jahr wieder viel Gutes tun: Das fröhliche Kinderbibelcamp, der inspirierende Girls Day und viele weitere Veranstaltungen haben zahlreiche Menschen bereichert. Unseren Umlagebeitrag an die Allgemeine Kirchenkasse zur Finanzierung der Pfarrgehälter sowie der Altersversorgung konnten wir in gewünschter Höhe erfüllen. Auch dringend notwendige Reparaturen und der Einbau des Turmfensters haben wir durchgeführt.

Doch wir sehen auch, dass wir in den letzten 3 Jahren auf unsere finanziellen Reserven in Höhe von durchschnittlich 3.000 Euro pro Jahr zurückgreifen mussten. Damit unsere Gemeinde weiterhin ein lebendiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt, bitten wir Sie/Euch, die eigenen Gaben wohlwollend zu überdenken. **Jeder Beitrag – groß oder klein – hilft**, das Miteinander in unserer Gemeinde zu stärken und unsere Aufgaben auch in Zukunft zuverlässig erfüllen zu können.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Der Kirchenvorstand der St. Michaelis Gemeinde

Höhe des Kirchenbeitrags und Steuerabzugsfähigkeit

Eine geistliche Verantwortung ruft uns dazu auf, uns auch finanziell am Erhalt der Kirche zu beteiligen. Die Höhe der Gemeindebeiträge sollte so gestaltet sein, dass die kirchlichen und gemeindlichen Aufgaben erfüllt werden können. Als Richtwert gelten 3 % des Bruttoeinkommens oder aber etwa 9 % der Einkommensteuersumme, was dann in etwa dem landes-

kirchlichen Kirchensteuersatz entspricht. Viele Gemeindeglieder geben jedoch deutlich mehr und ermöglichen es so, finanzschwache oder zahlungs säumige Mitglieder solidarisch mitzutragen. Die Kirchenbeiträge sind steuerlich absetzbar. Spendenquittungen werden jährlich ausgestellt.

Bibelkunde in Reimen: Matthäus und Markus



Das Evangelium des Matthäus

1. St. Matthäus ein Menschenantlitz trägt,
weil zu Beginn Jesu Stammbaum steht.

Weissagungen machen klar,
dass Jesu Kommen lange verheißen war.

2. Fünf Reden des HERRN zeichnen ihn als Lehrer aus.

Mit der Bergpredigt legt er den Grund für das Haus.

Die Jünger werden bei ihrer Aussendung bedacht so gern.

Gleichnis- und Gemeinderede bezeugen die Vollmacht des HERRN.

Das Ende er dann klar offenbart.

Selig, wer dieses treu bewahrt.

3. Das Amt der Schlüssel Jesus dem Petrus und der Kirche überträgt.

Zur Mission, zur Taufe und Lehre er uns bewegt.

Das Evangelium des Markus

1. Für St. Markus ein Löwe brüllt,
weil sich Jesajas Wort erfüllt:

Am Anfang predigt und tauft Johannes der Täufer, Jesu Bote und sein Vorläufer.

2. Markus ist der Heiden Evangelist, darum der Juden Sitte gut erläutert ist.

Jesu Passion hat er als Schwerpunkt gewählt,

aber auch von Wundern, Gleichnissen und Streit er erzählt.

3. Sechsmal wird Jesus als Gottessohn bekannt:

Bei der Taufe und der Verklärung

wird er vom Vater so benannt.

Zweimal wollen Dämonen ihn so nennen.

aber nur Jesus selbst und der Hauptmann unterm Kreuz dürfen so beken-
nen.


4. Maria aus Magdala darf den Auferstandenen den Jüngern künden,



aber nur Jesus, Johannes und die Apostel dürfen allen predigen, lehren,

sie heilen und die Geister binden.


(AV)




Unsere Gottesdienste

Blomberg	Lage	Bielefeld	Lippstadt	Paderborn	
Mai 2025					
10.			10:00 HGD (AV)		Samstag
11. 9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)	9:30 PGD (TB)			Jubiläe
18.		10:00 HGD (TB)			Kantate
24.			10:00 HGD (AV)		Samstag
25. 11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)	10:00 LGD (JR) 			Rogate
29. 11:00 öGD im Schweigegarten		10:00 HGD (TB)			Christi Himmelfahrt

Juni 2025					
1.	→	→	→		Exaudi
8. 9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)				Pfingstsonntag
9.		10:00 HGD (TB) 			Pfingstmontag
14. 17:00 HGD (GH)	←	18:00 HGD (TB)	10:00 HGD (AV)		Samstag Trinitatis
15.					
22.	→	11:00 HGD (FH/AV) 	←		1. So. n. Trinitatis
28.			10:00 LGD (MM/HW)		Samstag
29.					2. So. n. Trinitatis

Juli 2025					
6. 11:00 PGD (TH)	9:00 PGD (TH)	10:00 LGD (JR)			3. So. n. Trinitatis
12.			10:00 HGD (AV)		Samstag
13. 9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)	9:30 PGD (TB)			4. So. n. Trinitatis
20.		10:00 HGD (AK)			5. So. n. Trin.

GD = Fahrrad-Gottesdienst
 GDid = Gottesdienst im Dialog
 HGD = Hauptgottesdienst
 LGD = Lektorengottesdienst
 öGD = ökumenischer Gottesdienst
 PGD = Predigtgottesdienst
 RWGD = Rückenwind-Gottesdienst
 B+ = Beichte vorab / +T = mit Taufe

 = Kindergottesdienst
 = Kirchenkaffee
 = gemeinsames Essen
 → ← = Einladung in Nachbargem.
 Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Kollekten:
 keine Angabe = Gemeindekasse
 K5 = Jugendarbeit im Kirchenbez.
 K6 = Diasporawerk der SELK

Unsere Gottesdienste

Talle	Veltheim	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Mai 2025					
10.				17:00 HGD (GH) 🕯️ K5 je/mw	
11.	10:00 LGD (MP)	10:00 PGD (TH)	11:00 HGD (TB) 🕯️	➔	10:00 LGD (VR) ir
18.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		11:00 RWGD is	← ←
24.					
25.	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (TB)		15:00 HGD (GH) mv	10:00 LGD (PL) mk 11:00 GD an der Begegnungsstätte
29.	10:00 HGD (AV)			➔ 11:00 öGD in Wimmer	10:00 HGD (JS) ph
Juni 2025					
1.	➔	➔	11:00 PGD (TB/TH/AV)	9:00 HGD (AK) fs K6	14:30 HGD (AK) tf K6 11:00 PGD (AK) ok
8.		10:00 HGD (TB)			10:00 HGD (AK) 🕯️ 😊 sw
9.	10:00 HGD (AV)			10:00 PGD+T (AK) wd	öGD 10:30 öGD Fest des Glaubens Marktplatz LK
14.					
15.	10:00 PGD (TH)	10:00 LGD (MR)	11:00 HGD (AV)		9:30 PGD (TB) hf 11:00 HGD (TB) ph
22.	←	←	←	14:30 PGD (AK) 🕯️ K6 is	11:00 GD Solearena 9:00 PGD (AK) mr
28.					
29.	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)		11:00 GD iD (AK) 🕯️ mv	← ←
Juli 2025					
6.	9:00 HGD (AV)	11:00 HGD (AV)	← (Bielefeld)	11:00 ⚙️GD (nGd-Team) iw	← ←
12.					
13.	10:00 LGD (MR)	10:00 PGD (TH)	11:00 HGD (TB) 🕯️	9:00 HGD (AK) wd	11:00 HGD (AK) mw 14:30 PGD (AK) vr
20.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		➔	9:30 HGD (TB) mk 11:00 HGD (TB) ir
Pfarrer/Lektoren:		HW = Heidemarie Wabnik JR = Joachim Ritter JS = Pfr. i. R. Joachim Schlichting MM = Markus Mühlichen MP = Martin Paap MR = Manfred Rimpel		PL = Petra Lay TB = Pfr. Tino Bahl TH = Tim-Christian Hebold VR = Volker Raupach WD = Werner Düfelmeyer	

Termine

Gemeinde St. Michaelis Talle

Gemeindekreis		Tag, Uhrzeit
Posaunenchor	nach Absprache	Sonntag, 10:00 Uhr
Singchor	nach Absprache	Sonntag, 10:00 Uhr
Frauenkreis	8. Mai, 5. Juni, 3. Juli	Donnerstag, 15:00 Uhr
Gemeindetreff	27. Mai, 24. Juni, 29. Juli	Dienstag, 19:30 Uhr
Gemeinde-Bibel-Abend	13. Mai, 10. Juni, 8. Juli	Dienstag, 19:30 Uhr
Jugendkreis	5. und 19. Mai 2., 16. und 30. Juni	Montag, 19:30 Uhr
Kirchenvorstand	4. Juni	Mittwoch, 19:00 Uhr
Kindergottesdienst/ Kinderbetreuung	während aller 10:00-Uhr und 11:00-Uhr-Gottesdienste	

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	23.-27. Juni	Allgemeiner Pfarrkonvent
Pfr. Fritz von Hering	23.-27. Juni	Allgemeiner Pfarrkonvent
Sup. Gottfried Heyn	23.-27. Juni 7. bis 27. Juli	Allgemeiner Pfarrkonvent Urlaub
Pfv. André Knüpfer	7. Mai 12.-29. Mai 3.-6. Juni 13.-14. Juni 23.-27. Juni	Pfarrvikars-Mentorentreffen Praktisch-Theol. Seminar Urlaub SELK-Olympiade Allgemeiner Pfarrkonvent
Pfr. Andreas Volkmar	23.-27. Juni	Allgemeiner Pfarrkonvent

Die Notfallvertretung für Pfv. André Knüpfer übernimmt Pfr. Andreas Volkmar.



Herzliche Einladung!

KINDER-BIBEL-CAMP 6. - 7. September 2025

WAS erwartet Euch?

Zwei tolle Tage mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischer Schnitzeljagd, Singen, Theaterprobe, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Übernachtung in Zelten rund um die Kirche.

WAS solltet Ihr mitbringen?

Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Wechselklamotten, Zahnbürste

WER macht das?

Das erweiterte Kinder-gottesdienst-Team der St. Michaelis Gemeinde Talle.

Für WEN?

Alle Kinder ab 6 Jahre.
Bringt doch Eure Freunde mit.

WANN?

Wir starten am Samstag, den 6. September um 9:30 Uhr und brechen unsere Zelte ab am Sonntag, den 7. September 2025 nach dem Familien-Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen.

WIEVIEL kostet das?

10 Euro pro Person.

WIE ist das mit der Übernachtung?

Jeder kann sein Zelt mitbringen; auch Gruppenzelte stehen zur Verfügung. Eure Eltern können Euch aber auch abends abholen oder selbst mit im Zelt übernachten.

BIS WANN muss ich mich anmelden?

Eure Eltern können Euch gerne vorab bis 31. August per Mail unter claudia_arndt@gmx.de anmelden. Die von Euren Eltern unterschriebene Anmeldung gebt ihr dann bitte spätestens am 6. September bei uns ab.

Wir freuen uns schon auf Euch!





St. Petri Gemeinde Veltheim

Zur Luchte 32 - 32457 Porta Westfalica
Tel. 05266 331 - talle-veltheim@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE73 4905 1285 0003 0250 38

Gottes Segen zum Geburtstag

Keine Veröffentlichung im Internet!

Aus den Kirchenbüchern Veltheim

Heimgang in die Ewigkeit

Am 19. Februar 2025 verstarb unsere Schwester in Christus, **Lieselotte, Lieschen, Minna Kölling**, geb. Müller (19. Januar 1926) im Alter von 99 Jahren. Die Trauerfeier fand am 27. Februar 2025 auf dem Veltheimer Friedhof statt. Gott, der Herr, schenke der Heimgegangenen seinen Frieden, und das ewige Licht leuchte ihr. Die Trauernden tröste er mit dem Trost des Evangeliums, uns alle aber lehre

er bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Gebet: Herr, unser Gott, du willst nicht, dass wir um unsere Toten trauern wie Menschen, die keine Hoffnung haben. Gib, dass wir am Tage Jesu Christi mit allen, die im Glauben entschlafen sind, erweckt werden zur ewigen Freude. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

St. Petri-Gemeinde Veltheim

Missionsnachmittag am 30. Juli 2025 mit Andrea Riemann



Am 30. Juli freuen wir uns auf den Besuch von der Missionarin Andrea Riemann, die in Brasilien für unsere Lutherische Kirchenmission vor allem unter Kindern arbeitet. Der Missionsnachmittag beginnt um 14:30 Uhr in der St. Petri Gemeinde Veltheim.

Termine

St. Petri Gemeinde Veltheim

Gemeindekreis		Tag, Uhrzeit
Frauenkreis	14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli	Mittwoch, 14:30 Uhr
Vesper-Andacht	14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli	Mittwoch, 18:30 Uhr
Kreis um Bibel & Bekenntnis (online)	6. und 20. Mai 3. und 17. Juni 1. und 15. Juli	Dienstag, 19:30 Uhr
Kirchenvorstand	18. Juni	Mittwoch, 17:00 Uhr



Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9 - 33824 Werther

rotenhagen@selk.de

Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE33 4785 3520 0028 0034 08

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Keine Veröffentlichung im Internet!

Termine

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Kirchenvorstand	8. Mai, 18. Juli	18:00 Uhr	Pfr. A. Volkmar 01575 7126994
Frauenkreis	30. Mai, 25. Juni, 25. Juli	19:30 Uhr	Jutta Kipp 05203 5678

Termine der Gemeindebrief-Redaktion für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss	3. Juli 2025
Endredaktion	6. Juli 2025
voraussichtliche Veröffentlichung	13. Juli 2025
voraussichtlicher Zeitraum	bis Mitte September 2025

Dank und Verabschiedung

Anlässlich ihrer letztmaligen Teilnahme an einer Redaktionssitzung des Kirchenblattes der SELK „Lutherische Kirche“ wurde Pastoralreferentin Claudia Matzke (Hermannsburg) sehr herzlich verabschiedet. Chefredakteurin Dr. Andrea Grünhagen brachte im Namen der ganzen Redaktion die Dankbarkeit aller für die mehrjährige Unterstützung der Redaktion und die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck und überreichte ein kleines Präsent.



Beiträge sicher fehlen.
nach selk-news

SELK-Olympiade in Hamburg

Vom 13.-15. Juni findet in diesem Jahr die SELK-Olympiade in Hamburg statt. „Der OSTEN“ präsentiert als letztjähriger Gewinner die Veranstaltung unter dem Titel „The greatest show“. Bei der SELK-Olympiade treten verschiedene Teams (egal ob Jugendkreis, Freundesgruppe, bunt zusammengewürfelt o.ä.) unter anderem in Sport- und Geschicklichkeitsspielen gegeneinander an. Der Wettkampf wird von einem Pro-

gramm mit Andachten und Siegerehrung gerahmt. Also gerne schnell anmelden! Bei Fragen oder wenn noch Flyer gewünscht sind, bitte per Mail an das Orga-Team wenden (selkolympiade2025@gmx.de).

nach selk-news



Prof. Dr. Barnbrock: „Sonntagsgottesdienst angefragt“

In der seit einiger Zeit in Deutschland geführten Debatte um die Bedeutung des Sonntagsgottesdienstes hat sich nun Prof. Dr. Christoph Barnbrock von der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) der SELK zu Wort gemeldet. In einem Beitrag für die Online-Zeitschrift „Ex Fonte. Journal of Ecumenical Studies in Liturgy“ stellt Barnbrock die bisherige Debatte kurz dar und nimmt aus lutherischer Perspektive dazu Stellung. Er beobachtet, dass sich derzeit noch ein undeutliches Bild gebe, welche Vorstellungen sich jeweils mit den



Forderungen nach Änderungen der Sonntagsgottesdienstpraxis verbinden und wie diese theologisch zu begründen wären. Dieser Beitrag zeichnet wesentliche Argumentationsstränge nach und bietet aus lutherischer Perspektive Kriterien für eine Prüfung der Vorschläge, da diese weder von vornherein abzuweisen sind noch zu erwarten ist, dass solche Änderungen automatisch das kirchliche Leben wiederbeleben würden. Der Beitrag ist auf der SELK-Homepage www.selk.de im selk-aktuell-Archiv unter dem 25.03.2025 frei zugänglich.
nach selk-aktuell

Verabschiedung von Missionsdirektor Roger Zieger

In einem festlichen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Hamburg wurde am 2. März Missionsdirektor Pfarrer Roger Zieger (Berlin) offiziell von seinen kirchlichen Ämtern entpflichtet, da er mit Ende Februar in den Ruhestand gegangen ist. Die Entpflichtung nahm Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover) vor. In seiner Abschiedspredigt betonte Roger Zieger noch einmal die zentralen Punkte missionarischer Predigt: Christus kennt und liebt dich, wie du bist - obwohl du so bist, wie du bist - und er liebt dich so sehr, dass er sein Leben für dich hingibt. Als Folge musst du nicht bleiben, wie du bist. An den Gottesdienst schloss sich ein Empfang im Gemeindesaal an, bei dem Grußworte, Geschenke und Se-

genswünsche für ihn, aber auch seine Frau Barbara, überbracht wurden, unter anderem von Bischof Voigt, Superintendent Bernhard Schütze (aus der benachbarten Hamburger Zionsgemeinde), vom Nachfolger im Amt des Missionsdirektors, Pfarrer i.R. Edmund Hohls (Berlin), sowie von Pfarrer Martin Benhöfer (Missionsleitung, Mitarbeiter in der Bleckmarer Zentrale). Zuletzt bedankte sich der scheidende Missionsdirektor bei allen, die ihn seiner Zeit im aktiven Dienst als Pfarrer, Superintendent und Missionsdirektor begleitet und ihn nun so freundlich verabschiedet hatten. Als überzeugter Hamburger verabschiedet er selbst sich mit „Tschüss!“
nach selk-aktuell

Pfarrer Henning Scharff zum neuen Superintendenten gewählt

Am 27. bis 28. März 2025 tagte die Kirchenbezirkssynode Niedersachsen-West in Tarmstedt. Sie wählte Pfarrer Henning Scharff (Soltau) zum neuen Superintendenten, da sein Vorgänger Markus Nietzke (Hermannsburg) sein Amt niederlegte. Die Einführung durch Propst Burkhard Kurz (Farven) erfolgte nach der Wahl am Freitagabend im Gottesdienst der Orts- und Syno-



dalgemeinde. Als zweiten Pfarrer im Bezirksbeirat und somit stellvertretenden Superintendenten wählte die Synode Pfarrer Martin Rothfuchs (Tarmstedt). Neben weiteren Wahlen nahm die

Synode die Berichte des scheidenden Superintendenten und des Propstes entgegen. nach selk-aktuell

freizeitfieber: Fahrradfreizeit nach Dänemark mit neuem Termin

„Mit Rückenwind zur Nächstenliebe – Auf Tour durch Dänemark.“ Unter diesem Motto startet in diesem Jahr die von Pfarrer Michael Ahlers (Wiesbaden) und Pfarrer Benjamin Rehr (Weigersdorf) angebotene Fahrradfreizeit. Und für alle, die traurig waren, weil sie auf Grund des bisherigen Termins nicht daran teilnehmen konnten, gibt es tolle Neuigkeiten! Die Freizeit wird verschoben und nun vom 27. Juli bis zum 9. August stattfinden. Dadurch haben jetzt auch Jugendliche die Möglichkeit mitzufahren, die diese bisher wegen der späten Ferientermine in ihren Bundesländern nicht hatten. „Wir starten im hohen Norden Deutschlands und fahren von dort über die Grenze zu unseren nördlichen Nachbarn. Neben der dänischen Nordseeküste gibt es manche Sehenswürdigkeiten auf die sich die Teilnehmenden freuen können,“ so

Pfarrer Michael Ahlers, „Wir werden in verschiedenen Kirchengemeinden auf eigenen Isomatten übernachten. Die Tage werden mit Andachten gegrahmt. Wenn du gerne mit Sack und Pack und Freunden durch die Weltgeschichte radelst und dir bis zu 90 km (flache) Strecke am Tag zutraust, dann melde dich doch einfach an - wir freuen uns auf dich!“ Anmeldungen zum neuen Termin sind ab sofort bei info@freizeitfieber.de möglich!

nach
selk-
news



Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...



Schwarze Tasten

Kai und Tom bestaunen nach dem Gottesdienst das Wunderwerk der neuen Kirchenorgel. „Zu was sind denn die schwarzen Tasten da?“, möchte Kai gerne wissen. „Ist doch klar“, gibt Tom zu verstehen, „die sind für die Begräbnislieder!“

Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“
© St. Benno Verlag Leipzig,
www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de

Polizeikontrolle

Der betrunkene Autofahrer lallt: „Ich habe nur Tee getrunken.“
Darauf der Polizist: „Dann haben Sie aber mindestens 3 Kamille!“

Im Bus

Eine alte Dame fragt im überfüllten Bus einen sitzenden jungen Mann: „Darf ich Ihnen meinen Stehplatz anbieten?“

Cello-Konzert

Mutter und Sohn sitzen im Cello-Konzert. Das Publikum lauscht andächtig. Da flüstert der Junge der Mutter zu: „Mama, wenn die Frau ihre Holzkiste durchgesägt hat, gehen wir dann nach Hause?“

